

Ritsche, Zast & Marien

verbinden Zeichnung und Musik. In großflächigen Performances wird gezeigt, auf welche Weise die beiden Kunstrichtungen in Kommunikation treten können. Die Schnittstelle ist dabei der Körper: Ritsche Koch (Trompete), Christian Marien (Schlagzeug) und Thomas Bratzke (Pinsel, Stifte) bewegen sich frei im gesamten Raum.

Thomas Bratzke

*1977 in Berlin, studierte zunächst Design und dann Bildhauerei/Freie Kunst an der Kunsthochschule Berlin Weißensee und war dort 2005/2006 Meisterschüler bei Professor Berndt Wilde. Seine skulpturalen Arbeiten setzen sich impulsiv, spielerisch und taktisch mit dem Stadtraum auseinander.

(www.thomasbratzke.com)

Ritsche Koch

*1979, beschäftigt sich intensiv mit der Verbindung von Musik mit anderen Kunstrichtungen, wie Bildender Kunst, Tanz oder auch Sprache. Seit 2002 bringt ihn das Projekt „Ritsche&Zast“ mit dem bildenden Künstler Thomas Bratzke an verschiedene Orte weltweit. Seine weiteren Tätigkeitsfelder sind zahlreiche Jazzformationen sowie diverse Pop-Projekte, wie z.B. „Miss Platnum“, „Seed“ oder „Peter Fox“. Ritsche Koch lebt in Berlin.

(www.ritschekoch.com)

Christian Marien

*1975, lebt seit 2000 in Berlin, studierte Schlagzeug in Amsterdam und Berlin. Als Mitglied zahlreicher Ensembles (Superimpose, The Astronomical Unit, Computerband, Miss Platnum) spielt er Konzerte in Europa und den USA. Ein besonderes Augenmerk gilt der Zusammenarbeit mit Tänzern, Schauspielern und bildenden Künstlern an der Schnittstelle von Musik und anderen künstlerischen Ausdrucksformen. Er arbeitet seit 2004 gemeinsam mit Ritsche&Zast.

(www.myspace.com/christianmarien)